

* **Die Eröffnung der Schulen.** Unserem Wunsche, daß die Wiener Schulen am 16. September ordnungsmäßig eröffnet werden sollen, wird Rechnung getragen werden. Sowohl die Obmänner der gemeinderätlichen Klubs als auch der Stadtrat haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, daß der Unterricht an den Wiener Schulen am 16. September ausgenommen werde. Bürgermeister Dr. Weiskirchner war gestern auch beim Ministerpräsidenten und hat ihm diese Absichten der Gemeinde mitgeteilt. Er hat auch den Wiener Bezirksschulrat ersucht, ehestens einen Plan über die Verteilung der Kinder auf die Schulgebäude, die nicht anderweitig beansprucht werden, auszuarbeiten und auch einen provisorischen Lehrplan zu entwerfen, der den außergewöhnlichen Verhältnissen entspricht. Er wird natürlich dem Landesschulrat zur Genehmigung vorgelegt werden. Man darf wohl hoffen, daß die Angelegenheit rechtzeitig erledigt und der verfehlte Plan des Unterrichtsministers, den Schulbeginn hinauszuschieben, aufgegeben werden wird. Gerade jetzt, wo so viele Väter eingerückt sind und viele Mütter Arbeiten übernehmen oder das Geschäft führen müssen, ist es eine soziale Notwendigkeit, daß die Schule den Müttern wenigstens für einige Stunden des Tages die Sorge um die Kinder abnimmt, ganz abgesehen davon, daß der Krieg nicht auch noch die Ausbildung der Kinder unnötig gefährden soll. In Deutschland, wo man vom ersten Augenblick an wußte, daß man während des Krieges zu Hause so weit als nur möglich das normale Leben aufrecht erhalten muß, hat man auch sofort für den regelmäßigen Schulbetrieb gesorgt. Dort sind die Schulen schon in den meisten Orten eröffnet und das sächsische Unterrichtsministerium hat sogar den nichtkriegspflichtigen Lehrern mit einem Erlaß verboten, sich zum freiwilligen Kriegsdienst zu melden, weil sie für den Schulunterricht notwendig sind. In Deutschland dachte man eben von

allem Anfang an nicht bloß an den Krieg, sondern auch an die Ordnung zu Hause. Und zwar nicht bloß beim Schulwesen. Es ist sehr zu begrüßen, daß man bei uns wenigstens beim Schulwesen das gute deutsche Beispiel verfolgt.